



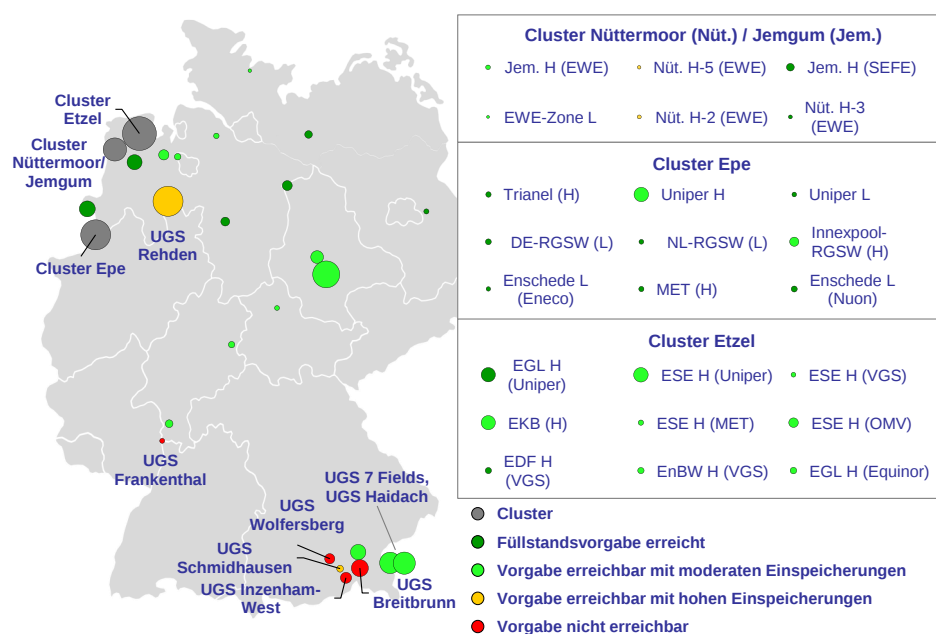
ENERGIEMARKTRADAR

23.09.2026

KEY FACTS

- Der aktuelle durchschnittliche Füllstand über alle betrachteten Speicher beträgt 57 %. In der letzten Woche haben sich die täglichen Einspeicherungen (276 GWh/Tag) im Vergleich zur Vorwoche (578 GWh/Tag) fast halbiert.
- Zuletzt wurde berichtet, dass das BMW EWS insbesondere die SEFE angewiesen hat die Speicher zu befüllen. Die Mengenentwicklung in den von der SEFE betriebenen Speichern stützt diese Nachricht nicht – hingegen weisen die von Uniper Energy Storage betriebenen Speicher deutlich höhere Netto-Einspeisemengen auf.
- Die Situation in Süddeutschland ist deutlich kritischer als im Nordwesten bzw. Nordosten. Diese könnte unter ungünstigen Wetterbedingungen (längere Dunkelflauten) auch zu einem Problem für die gasbasierte Stromversorgung mit einer installierten Kapazität von 8,5 GW werden.

Füllstände der Speicher in Deutschland



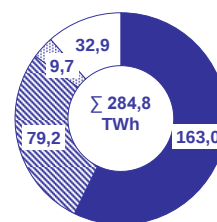
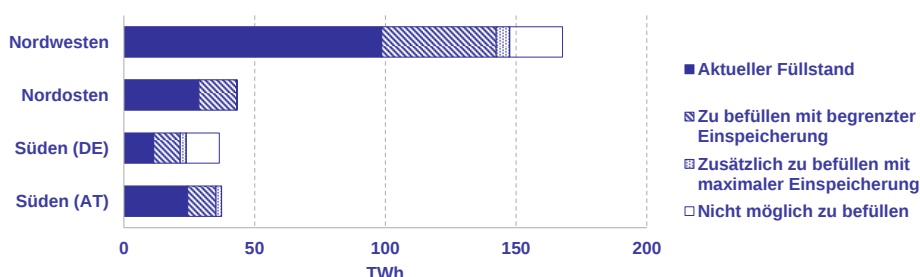
- Die Erdgasspeicher in Deutschland und zwei benachbarte Speicherstandorte in Österreich (Haidach, 7Fields) werden anhand ihrer Auslastung auf das Erreichen der Füllstandsvorgaben erfasst und kategorisiert.
- Dunkelgrüne** Kategorie: Füllstandsvorgabe bereits erreicht.
- Hellgrüne** Kategorie: Vorgabe erreichbar mit Einspeicherungen von bis zu 75% der Einspeicherkapazität.
- Gelbe** Kategorie: Vorgabe erreichbar mit Einspeicherungen von über 75% der Einspeicherkapazität.
- Rote** Kategorie: Vorgabe technisch nicht mehr erreichbar.
- Speicherkennlinien werden nicht berücksichtigt

Quelle: GIE AGSI, Team Consult Analyse

*Stand der Daten: 16.09.26

- Dunkelgrün:** 17 von 48 Speicher. Füllstand dieser 17: 55,3 TWh, die Füllstandsvorgabe hierfür liegt bei 50,6 TWh.
- Hellgrün:** 23 von 48 Speicher. Füllstand dieser 23: 100,5 TWh, die Füllstandsvorgabe hierfür liegt bei 118 TWh.
- Gelb:** 4 von 48 Speicher. Füllstand dieser 4: 5,4 TWh, die Füllstandsvorgabe hierfür liegt bei 21,1 TWh.
- Rot:** 4 Speicher in Süddeutschland. Füllstand dieser 4 ist 1,8 TWh, die gesamte Füllstandsvorgabe hierfür liegt bei 16,7 TWh.
- In den letzten 7 Tagen wurden durchschnittlich 276 GWh/Tag eingespeichert. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Wert von 945 GWh/Tag, der in der verbleibenden Zeit bis 1. November im Durchschnitt erreicht werden müsste, um die Füllstandsvorgaben zu erreichen.
- In die Speicher, die von SEFE Storage betrieben werden, wurden letzte Woche netto 49 GWh eingespeichert, vorletzte Woche waren es netto 592 GWh. Die gesamte Einspeicherkapazität dieser Speicher liegt bei ca. 5.000 GWh/Woche.
- In die Speicher, die von Uniper Energy Storage betrieben werden, wurden letzte Woche 1.146 GWh eingespeichert, vorletzte Woche waren es netto 1.977 GWh. Die gesamte Einspeicherkapazität dieser Speicher liegt bei ca. 10.000 GWh/Woche.
- Der UGS Rehden hat eine Füllstandsvorgabe von nur 45 %; aktuell beträgt der Füllstand 9,6 %. Außerdem sind nur 43 % der vermarkteten Kapazität gebucht. Die Einspeisungen am Standort Rehden bleiben gering (durchschnittlich 3,7 % der Einspeicherkapazität in den letzten 7 Tagen). Von heute bis zum 1. November müssten durchschnittlich 98 % der Einspeicherkapazität des Speichers genutzt werden, um das Ziel zu erreichen, was wir für äußerst unwahrscheinlich halten.

Speicherfüllstände nach Regionen



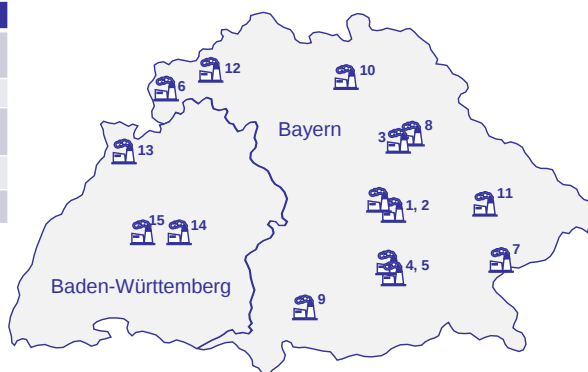
Quelle: GIE AGSI, Team Consult Analyse

Stand der Daten: 16.09.26

- Bei einer Einspeicherung von bis 75% der verfügbaren Einspeicherleistung ist noch eine Befüllung von 85,1 % des verfügbaren Arbeitsgasvolumens (AGV) möglich. Bei Verwendung der vollen Einspeicherleistung ist noch eine Befüllung auf bis zu 88,5 % möglich.
- In Süddeutschland liegt der durchschnittliche Füllstand derzeit nur bei 31 %. Wenn jeden Tag bis zum 1. November die gesamte technische Einspeicherungskapazität benutzt wäre, würde im besten Falle ein Füllstand von 65 % erreicht werden.
- In den letzten drei Wochen wurden in Süddeutschland nur geringe Mengen (53,3 GWh/Tag) eingespeichert, obwohl die Einspeicherungskapazität 501,8 GWh/Tag beträgt.
- Die aktuellen Preissignale bieten kaum Anreize für die Einspeicherung von Gas: zum 16.09. liegt der Spotmarktpreis um €2,95/MWh über dem Preis für den Vertrag für das Q1'27.
- Der Platts-Preisspread zwischen JKM und TTF für Oktober 2026 weist für Oktober einen positiven Spread zugunsten Europas aus was LNG-Lieferungen nach Europa begünstigt. Für November wird aktuell ein negativer Spread verzeichnet, d.h. der asiatische Markt wird attraktiver (Datenstand 16.09.2026).

Gaskraftwerke in Süddeutschland

Anlage (BW)	MW _{el}	Betreiber
13. Rheinhafen DKW	363*	EnBW
14. HKW Altbach	262	EnBW
15. HKW Sindelfingen	106	Mercedes-Benz
Sonstige <100 MW	1.497	Verschiedene
Total	2.228	



Anlage (Bayern)	MW _{el}	Betreiber
1. GW Irsching	860	GW Irsching
2. Uniper Irsching	906*	Uniper
3. Franken 1	848	Uniper
4. HKW München Süd / Freimann	729	SW München
5. HKW München Nord	363	SW München
6. GW Leipheim	312*	GW Leipheim GmbH
7. Burghausen	238	Wacker Chemie
8. HKW Sandreuth	212	N-ERGIE
9. UPM Schongau	178	UPM GmbH
10. HKW Friedensbr.	151	WVW Würzburg
11. KW Plattling	118	KW Plattling GmbH
12. KW Obernburg	116	KW Obernburg
Sonstige <100 MW	2.124	Verschiedene
Total	6.295	

Quelle: Bundesnetzagentur, Team Consult Analyse

* Beinhaltet Netzreservekapazität gemäß § 13b EnWG

- Sofern die Speicher in Süddeutschland nicht weiter gefüllt werden, könnte dies im Laufe des Winters für die Stromversorgung Süddeutschlands kritisch werden.
- In Bayern und Baden-Württemberg beträgt die installierte Leistung der Gaskraftwerke ca. 8,5 GW. Sollte diese in hohem Maße gleichzeitig benötigt werden, müssten kurzfristig ca. 17 GWh/h bereitgestellt werden. Bei einer „Dunkelflaute“ mit einer Dauer von 7 Tagen würden ca. 3 TWh an Gasmengen allein für die Stromversorgung benötigt.

Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontakt Daten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der Energiemarktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.